Ehrenamt stärken – kostenlose ÖPNV-Nutzung mit der Ehrenamtskarte ermöglichen!

Antragsteller: Jusos Ludwigslust-Parchim
Adressat: VIII. Kreisparteitag der SPD Ludwigslust-Parchim
Datum: 20. November 2026

Antragstext

Der Kreisparteitag möge beschließen:

Die SPD Ludwigslust-Parchim setzt sich dafür ein, dass Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Mecklenburg-Vorpommern künftig die öffentlichen Verkehrsmittel der Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim (VLP) vollständig kostenfrei nutzen können.

Hierzu fordern wir:

1. Die Ehrenamtskarte MV soll künftig in Verbindung mit einem gültigen Lichtbildausweis zur kostenlosen Nutzung sämtlicher regulärer Busverbindungen der VLP berechtigen.
2. Die kostenlose Beförderung soll ebenfalls die Rufbusangebote der VLP umfassen. Dabei sollen auch die bislang zusätzlich erhobenen Serviceentgelte für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte entfallen.
3. Die SPD-Kreistagsfraktion Ludwigslust-Parchim wird aufgefordert, sich für die Umsetzung dieses Vorhabens einzusetzen und eine entsprechende Initiative in den Kreistag einzubringen.
4. Der Landkreis Ludwigslust-Parchim soll gemeinsam mit der VLP die finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen prüfen und ein Konzept für eine möglichst zeitnahe Einführung erarbeiten. Dabei sollen auch Finanzierungsmöglichkeiten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern berücksichtigt werden.

Begründung

Das Ehrenamt ist eine unverzichtbare Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, in Sportvereinen, sozialen Einrichtungen, der Kinder- und Jugendarbeit oder in kulturellen Initiativen. Zahlreiche Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl und leisten damit einen unschätzbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Landkreis.

Dieses Engagement verdient nicht nur gesellschaftliche Anerkennung, sondern auch konkrete Unterstützung.
Mit der Einführung der Ehrenamtskarte Mecklenburg-Vorpommern wurde bereits ein wichtiges Instrument geschaffen, um ehrenamtliches Engagement sichtbar zu würdigen. Seit April 2021 ermöglicht die Verkehrsgesellschaft Ludwigslust-Parchim Inhaberinnen und

Inhabern der Ehrenamtskarte den Erwerb ermäßigter Fahrkarten. Dies stellt einen ersten wichtigen Schritt dar, reicht aus unserer Sicht jedoch nicht aus.

Gerade in einem ländlich geprägten Flächenlandkreis wie Ludwigslust-Parchim ist Mobilität eine grundlegende Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Viele Ehrenamtliche legen regelmäßig längere Strecken zurück, um ihren freiwilligen Tätigkeiten nachzugehen. Die damit verbundenen Mobilitätskosten können eine zusätzliche finanzielle Belastung darstellen.

Eine kostenfreie Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs würde diese Menschen unmittelbar entlasten und zugleich ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung setzen. Darüber hinaus könnte eine solche Maßnahme dazu beitragen, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten und klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum zu fördern.

Die Ehrenamtskarte bietet bereits eine geeignete Grundlage für eine unbürokratische Umsetzung. Da ihre Vergabe an festgelegte Voraussetzungen geknüpft ist, besteht bereits ein Nachweis über das ehrenamtliche Engagement. Eine zusätzliche Anspruchsprüfung durch die VLP wäre damit grundsätzlich nicht erforderlich.

Als Jusos Ludwigslust-Parchim sind wir überzeugt, dass gesellschaftliches Engagement nicht von den finanziellen Möglichkeiten des Einzelnen abhängen darf. Menschen, die ihre Zeit und ihre Fähigkeiten freiwillig in den Dienst der Gemeinschaft stellen, sollten dafür möglichst wenige zusätzliche Kosten tragen müssen.

Mit der kostenlosen Nutzung der VLP für Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte kann der Landkreis Ludwigslust-Parchim einen weiteren Beitrag zur Förderung des Ehrenamtes leisten und zugleich die soziale sowie ökologische Mobilitätswende vor Ort stärken.

Wer seine Zeit für unsere Gesellschaft einsetzt, soll dafür nicht auch noch Fahrtkosten tragen müssen. Ehrenamt verdient Anerkennung und diese muss im Alltag spürbar sein.